

Pressemitteilung Nr. 56/2018 der Laufgemeinschaft Laacher See

Jürgen Meinrad Schlegel – Ältester Starter beim Kölner Halbmarathon. Starker Lauf für Viola Pulvermacher beim IRT-Läufermeeting in Föhren.

Viele Laufträume hat sich Jürgen Meinrad Schlegel mit seinen 80 Jahren erfüllt. Dazu zählt u. a. der Marathon zum Matterhorn in der Schweiz, den er sich mit einem Lauffreund teilte. Etliche Male ist er auf den Kanaren gelaufen, wo er gerne die lange Winterzeit verbringt. Den Brixen-Marathon zum Plose hat er ebenfalls mit Freunden geteilt.

Als Botschafter des Köln-Marathon tritt er gerne mit einer Staffel an. Doch in diesem Jahr hatte er zu wenig Teilnehmer hierfür gefunden. Es sollten schließlich alle über 80 sein, so sein Plan. Nur als Zuschauer dem Köln Marathon beizuwohnen, behagte ihm nicht so recht. Also entschied er sich für eine Teilnahme beim Halbmarathon, mit der Option ggf. zwischendurch auszusteigen. Von Anfang an lief sein Rennen gut, er hatte sich eine Zeit von drei Stunden vorgenommen. In einem angenehmen Tempo spulte er Kilometer für Kilometer ab. Unterwegs hielt er noch einen Plausch mit Manfred Steffny, dem Laufpapst unter den Sportlern.

Als er in die Komödienstraße zum Zieleinlauf am Dom einbog, wurde er mit tosendem Applaus empfangen. Der Sprecher des Köln Marathons empfing ihn als ältesten Teilnehmer des Halbmarathons. Spätestens hier konnte Jürgen seine Tränen nicht mehr zurück halten. Mit einer Zeit von 2:38:33 Std. überquerte er freudestrahlend die Ziellinie.

Doch Jürgen war nicht als Einziger der LG Laacher See am Start. Mit ihm waren nachfolgende Läufer beim Halbmarathon unterwegs:

Achim Massion (M 30, 1:28:32 Std.);

Erik Blum (M 30, 1:54:53 Std.);

Andreas Göbel (M 35, 2:08:46 Std.);

Barbara Grell (W 35, 1:51:10 Std.);

Steffi Prangenberg (W 30, 1:59:23 Std.);

Christiane Neumann (M 45, 2:19:09 Std.)



Zum 6. Mal lud der LG Meulenwald-Föhren zum IRT Läufermeeting nach Föhren ein. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen startete erst der Jedermannlauf über 5 km. Hier waren für die LG Laacher See Wolfgang Pitz (3. M 65, 34:46 Min.) und Klaus Jahnz (2. M 65, 34:46 Min.) am Start.

Foto:
(v.r.) Klaus Jahnz,
Wolfgang Pitz,
Raheb Rahimi
in Föhren

Anschließend fiel der Startschuss für den zehn km Hauptlauf. Mit dabei Viola Pulvermacher und Raheb Ramini von der LG Laacher see. Dass es hier kein leichtes Rennen für die Viola ist, war ihr bewusst. Zumal sie ein paar Tage von einem grippalen Infekt geplagt wurde. Mit nur 20 Sekunden Rückstand musste sich Viola der Erstplatzierten Sonja Vernikov vom Skikeller Kauard & Schroiff geschlagen geben. Mit einer Zeit von 39:44 Min. wurde sie für den 2. Gesamtplatz und dem 1. Platz der W 20 geehrt.

Raheb Rahimi lief mit 40:30 Min. auf den 4. Platz der M 20. Durch sein kontinuierliches Training ist er mit diesem Ergebnis vollends zufrieden. Er fiebert auf den Tag hin, wo er die 40 Minuten Marke knacken kann.